



Audi TT
(2006-2014)



Instandsetzung 7 Gang DK-Getriebe 0AM / 0CW



Inhaltsverzeichnis

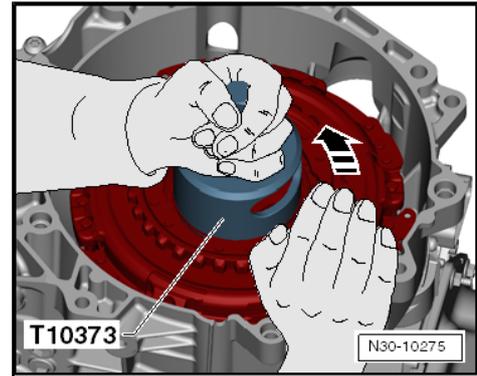
00 - Technische Daten	1
1 Kennzeichnung	1
1.1 Kennzeichnung Getriebe	1
2 Technische Daten	3
2.1 Zuordnung Getriebe - Motor	3
2.2 Füllmengen	3
3 Übersicht Kraftübertragung	4
3.1 Übersicht Kraftübertragung - Frontantrieb	4
4 Sicherheitshinweise	5
4.1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften	5
4.2 Sicherheitsmaßnahmen bei Arbeiten an Fahrzeugen mit Start-Stopp-System	6
4.3 Sicherheitsmaßnahmen bei Probefahrt mit Prüf- und Messgeräten	6
4.4 Sicherheitsmaßnahmen bei Arbeiten an der Mechatronik	6
4.5 Sicherheitsmaßnahmen beim An- und Abschleppen	8
5 Reparaturhinweise	9
5.1 Allgemeine Hinweise	9
5.2 Sauberkeitsregeln	12
5.3 Allgemeine Reparaturhinweise	12
5.4 Kontaktkorrosion	14
30 - Kupplung	15
1 Kupplung	15
1.1 Montageübersicht - Doppelkupplung	15
1.2 Doppelkupplung ausbauen	18
1.3 Doppelkupplung einbauen	23
1.4 Dichtring für Antriebswelle ersetzen	28
1.5 Dichtring für innere Antriebswelle ersetzen	30
2 Kupplungsbetätigung	33
2.1 Montageübersicht - Kupplungseinrückung	33
2.2 Kupplungseinrückung aus- und einbauen	35
2.3 Kupplungseinrückung einstellen	41
34 - Betätigung, Gehäuse	66
1 Transport des Getriebes	66
2 Befestigung am Motor- und Getriebehalter	69
3 Mechatronik	71
3.1 Montageübersicht - Mechatronik	71
3.2 Mechatronik aus- und einbauen	72
3.3 Mechatronik von Hand in Ausbauposition bringen	82
3.4 Grundeinstellungen	85
3.5 Faltenbalg mit Kupplungssteller ersetzen	86
3.6 Steuergerät für Mechatronik ersetzen	91
4 Getriebeöl	96
4.1 Hydrauliköl für Mechatronik ablassen und auffüllen	96
35 - Räder, Wellen	99
1 Parksperr	99
1.1 Deckel für Parksperr aus- und einbauen	99
1.2 Parksperr aus- und einbauen	99
39 - Achsantrieb, Ausgleichgetriebe	101
1 Dichtringe	101



1.1	Einbauorteübersicht - Dichtringe	101
1.2	Dichtring links ersetzen	101
1.3	Dichtring rechts ersetzen	103
2	Ausgleichsgetriebe	105
2.1	Montageübersicht - Ausgleichsgetriebe	105
2.2	Flanschwelle links aus- und einbauen	107
2.3	Flanschwelle rechts aus- und einbauen	108
2.4	Steckwelle aus- und einbauen	108

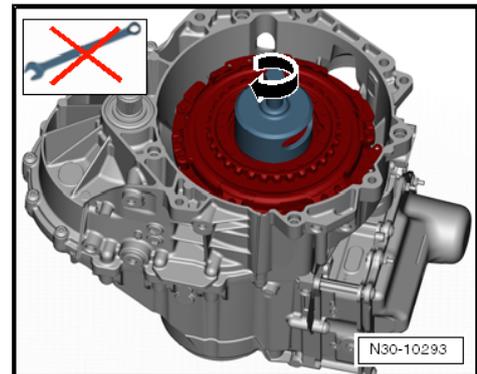


- Damit die Kupplung schon jetzt in ihre Betriebsposition gelangt, von Hand ohne weiteres Werkzeug gegen den Abzieher - T10373- drehen -Pfeil-.



Hinweis

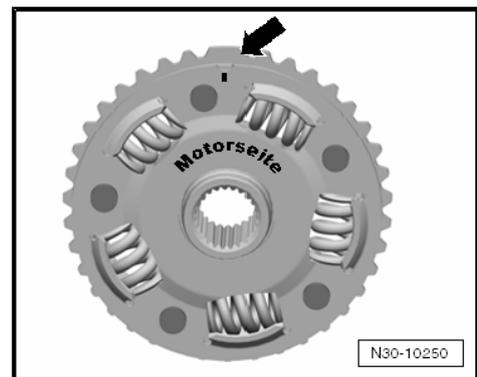
- ◆ Durch das Aufpressen sitzt die Kupplung unten auf Anschlag auf der Antriebswelle. Das ist nicht ihre optimale Position.
- ◆ Die Kupplung soll nur so weit hochgezogen werden, bis sie den Sicherungsring berührt.



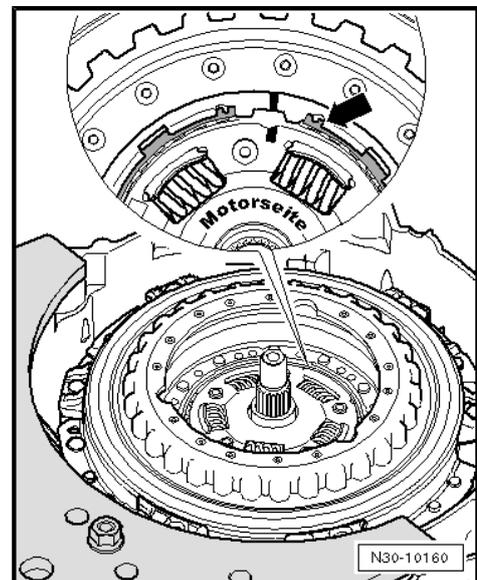
Hinweis

Nur mit der Hand drehen. So rutscht die Kupplung gegen den Sicherungsring. Kein weiteres Werkzeug benutzen.

- Nabe einsetzen.
- Die Nabe hat einen »großen Zahn« -Pfeil- und passt nur in einer Stellung.
- Motorseitig ist der »große Zahn« mit einer Markierung versehen.



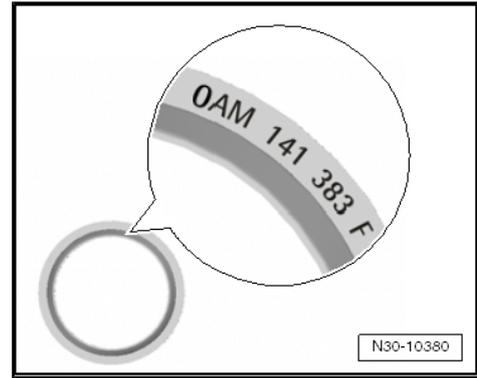
- Sicherungsring -Pfeil- der Nabe einsetzen.
- Der Stoß des Sicherungsringes muss zur »Nase« der Kupplung zeigen.





- Benötigte Einstellscheibe mithilfe der Teilenummer -Lupe- auf der Einstellscheibe aus der Tabelle auswählen und für den Einbau bereitlegen.

Ermittelte Dicke der Einstellscheibe mm	Verfügbare Einstellscheiben Dicke in mm	Teilenummer der Einstellscheibe
1,21 ... 1,60	1,50	0AM 141 383
1,61 ... 1,80	1,70	0AM 141 383 A
1,81 ... 2,00	1,90	0AM 141 383 B
2,01 ... 2,20	2,10	0AM 141 383 C
2,21 ... 2,40	2,30	0AM 141 383 D
2,41 ... 2,60	2,50	0AM 141 383 E
2,61 ... 2,80	2,70	0AM 141 383 F
2,81 ... 3,00	2,90	0AM 141 383 G
3,01 ... 3,20	3,10	0AM 141 383 H
3,21 ... 3,40	3,30	0AM 141 383 J
3,41 ... 3,80	3,50	0AM 141 383 K



Beispiel:

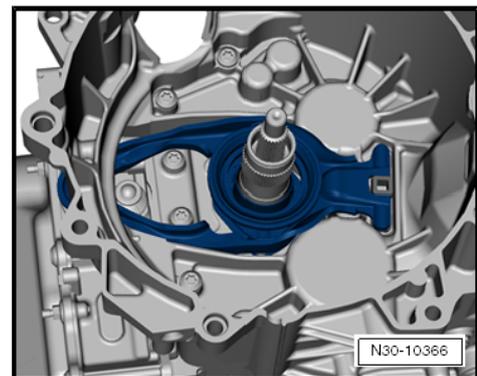
- Ergebnis: Ermittelte Dicke der Einstellscheibe „SK 1“ = 2,62 mm
- Ausgewählte Dicke der Einstellscheibe = 2,70 mm = Teilenummer 0AM 141 383 F

 **Vorsicht!**

Schädigungsgefahr der Kupplung!

◆ **Später nur diese Einstellscheibe einbauen.**

- Endmaß - T10466- und großen Einrückhebel wieder ausbauen.



 Hinweis

Um die Schaltgabeln leichter schalten zu können, etwas am jeweiligen Schaltrad drehen.

N - Neutral/Leerlaufstellung

R - Rückwärtsgang

1 - erster Gang

2 - zweiter Gang

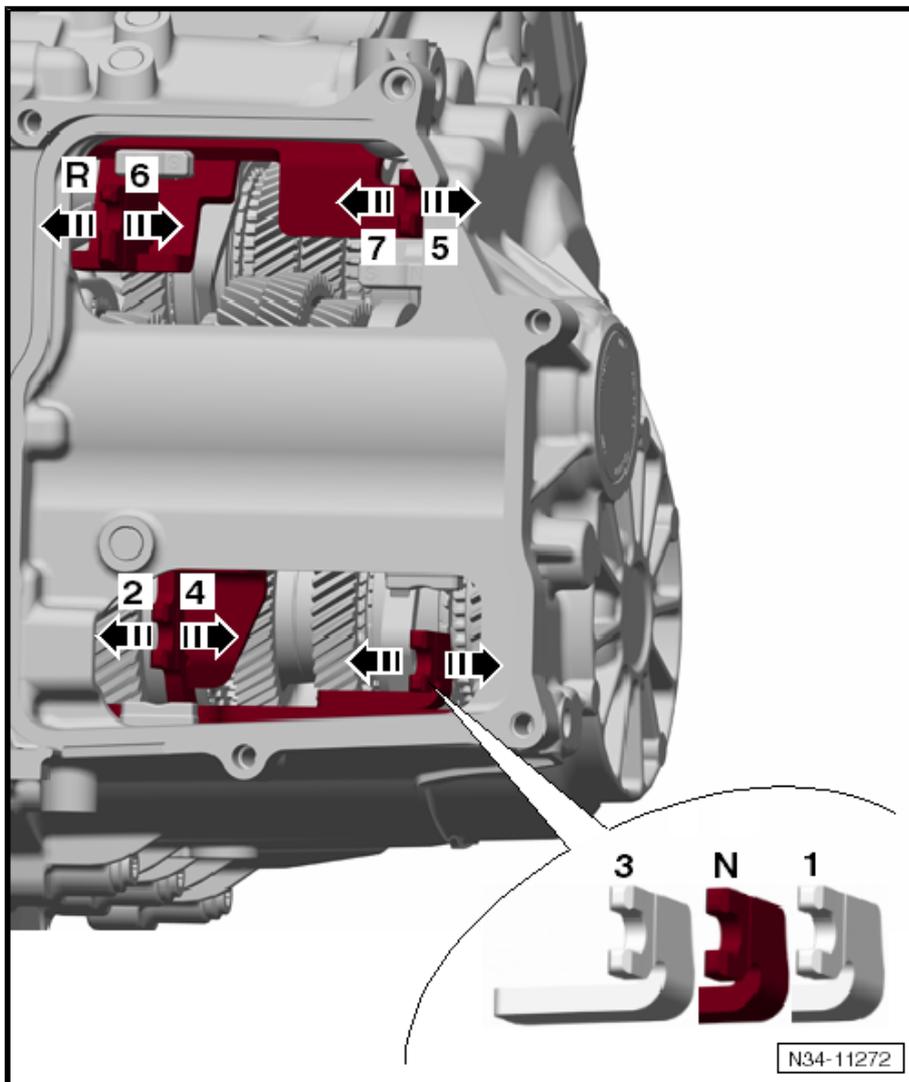
3 - dritter Gang

4 - vierter Gang

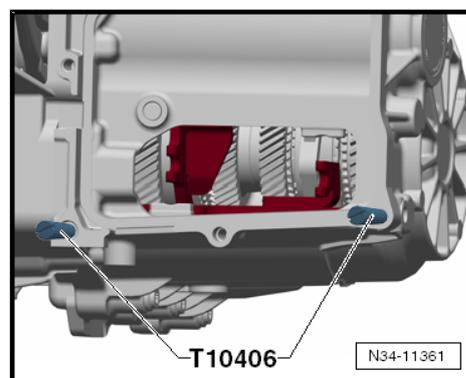
5 - fünfter Gang

6 - sechster Gang

7 - siebter Gang



- Dichtfläche säubern, auf der später die Mechatronik zur Anlage kommt.
- Führungsbolzen - T10406- handfest eindrehen.



Gangsteller einstellen: